

ANFRAGE

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



02.12.2025

Bewerbung der kommunalen Wärmeplanung

Die kommunale Wärmeplanung und die dazugehörigen Veränderungen, beispielsweise im Fernwärmennetz der Landeshauptstadt München (LHM) oder auch bei der Schaffung von örtlichen Nahwärmennetzen, gehören auf absehbare Zeit zu den größten und teuersten Projekten der Stadt. Die Stadtratsfraktion CSU mit Freie Wähler unterstützt generell die Ziele der kommunalen Wärmeplanung, auch wenn sie begründete Skepsis gegenüber den bisherigen zeitlichen und finanziellen Vorgaben der Verwaltung hegt.

In einem gemeinsamen Brief der Organisationen „Greenpeace München“, „Netzwerk Saubere Energie München“ und „Omas4Future“ vom 27.11.2025 an den Oberbürgermeister, die Klimaschutzreferentin und die Fraktionen des Münchner Stadtrates, werden die Maßnahmen seitens der LHM zur Bewerbung und Information der Bürgerinnen und Bürger zur kommunalen Wärmeplanung teilweise heftig kritisiert.

Angesichts der Größe des Projektes, die es nötig macht, dass die gesamte Stadtgesellschaft involviert und vor allem überzeugt wird, und angesichts dessen, dass die Kritik von Organisationen kommt, die der kommunalen Wärmeplanung generell sehr positiv gegenüberstehen, ergeben sich Fragen.

Deshalb fragen wir den Oberbürgermeister:

- 1) Wie nimmt die Stadtverwaltung zum Schreiben der genannten Organisationen vom 27.11.2025 Stellung? Stimmen die Vorwürfe?

- 2) In einigen Beschlussvorlagen an den Stadtrat wurde bereits über erste Maßnahmen zur Quartiersarbeit (bspw. zum Thema Wärmewende) oder auch zur Bewerbung des kommunalen Wärmeplanes berichtet. Dabei wurden diese Maßnahmen zumeist und auch glaubhaft als erfolgreich beschrieben.

Wie ergibt sich aus Sicht der Stadtverwaltung die Diskrepanz zwischen dem Erleben der genannten Organisationen und der Bewertung der Verwaltung? Das gilt insbesondere für die Teilnehmerzahlen, die im Brief als niedrig bezeichnet werden.

- 3) Was kann die LHM tun, um den kommunalen Wärmeplan noch besser zu bewerben und vor allem diejenigen Menschen mitzunehmen, die dem Projekt skeptisch gegenüberstehen?

Sebastian Schall (Initiative)

Stv. Fraktionsvorsitzender

Winfried Kaum

Stadtrat

Jens Luther

Stadtrat

Matthias Stadler

Stadtrat

Hans-Peter Mehling

Stadtrat